

## **Curriculum Vitae Tarek Shukrallah**

Tarek Shukrallah ist Politik- und Sozialwissenschaftler\*in mit Schwerpunkten in Intersektionalitätsstudien, Klassenpolitiken und materialistischer Analyse, post- und dekolonialen Studien, queer of Color Kritik, kritischer Archivforschung und Queerstudies. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf globalisierten sexuellen Ökonomien und politischer Handlungsmacht von Unten. Außerdem befasst sich Shukrallah mit intersektionalen Methodologien. Im Rahmen der Promotionsforschung arbeitet Shukrallah mit nicht-heteronormativen emanzipatorischen sozialen Bewegungen in der Maghreb-Region zusammen, und fokussiert dabei aktivistische Perspektiven.

Seit 2021 arbeitet Tarek Shukrallah an einem oral history und Archivprojekt zur Aufarbeitung und Sichtbarmachung von Bewegungsgeschichten Schwarzer Menschen und People of Color in Deutschland. In Zusammenarbeit mit dem Schwulen Museum Berlin und dem Projekt „VerSa – Versammeln antirassistischer Kämpfe“ entsteht in dem Zusammenhang unter anderem eine Publikation unter Tarek Shukrallahs Herausgeber\*innenschaft. Das Projekt soll auch einen Beitrag zur Übersetzung und Weiterentwicklung der Queer of Color Kritik im deutschsprachigen Kontext leisten.

Tarek Shukrallah ist überdies als Community Organizer\*in, politische\*r Bildner\*in und Moderator\*in aktiv. Dabei stehen insbesondere auch Fragen der Übersetzung von Intersektionalität in die Methodologien und Werkzeuge von Community Organizing im Vordergrund. Als Referent\*in und politische\*r Bildner\*in trägt Tarek Shukrallah zum Wissens-, Erfahrungs-, und Kompetenzaustausch zwischen verschiedenen Kontexten sozialer Bewegungen bei. Als Autor\*in schreibt Tarek Shukrallah für diverse Medien wie analyse & kritik (ak), das neue deutschland (nd) oder queer.de. Das eigene Schreiben als Intervention verstehend, zielt Shukrallah dabei darauf ab, die Randbereiche und intersektionalen Komplexitäten sozialer Auseinandersetzungen in den Mittelpunkt zu stellen.

Shukrallah ist assoziiertes Mitglied des Merian-Zentrums für fortgeschrittene Studien in der Maghreb-Region (MECAM) in Tunis, Mitglied der Arbeitsgruppe queer\_feministische Politikwissenschaften und LGBTQ+ Studies in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), und assoziiertes Mitglied des Zentrums für Genderstudies und feministische Zukunftsforschung an der Philipps-Universität Marburg. Das Dissertationsvorhaben wird seit Januar 2023 durch die gewerkschaftsnahe Hans Böckler Stiftung im Rahmen der Exzellenzförderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit einem Promotionsstipendium gefördert. Zuvor studierte Tarek Shukrallah an der Philipps-Universität Marburg Politikwissenschaften (B.A.) und an der Humboldt-Universität zu Berlin, der Jawaharlal Nehru Universität in Neu Delhi (Indien) und der University of Pretoria (Südafrika) Global Studies (M.A.)

## Publikationen:

- „Affäre von nationaler Tragweite“. *analyse und kritik (ak)*, 19. September 2023, 696 Auflage, Abschn. Thema. <https://www.akweb.de/ausgaben/696/queerfeindlichkeit-im-kapitalismus-rechte-gewalt-autoritaere-und-liberale-hegemonie/>.
- „Why Intersectional Organizing Matters. Some Lessons Learned for Political Futures from the Margins“. School of Transnational Organizing, 2023. <https://transnationalactivism.eu/handbook/shukrallah-intersectional-organizing/>.
- „Kai Wegner und CSD Berlin: Zwei, die sich gefunden haben“. *queer.de*. [https://www.queer.de/detail.php?article\\_id=45898](https://www.queer.de/detail.php?article_id=45898).
- „Wer gesehen wird, ist nicht sicher“. *analyse und kritik (ak)*, 13. Dezember 2022, 688 Auflage, Abschn. Bewegung. <https://www.akweb.de/bewegung/wer-gesehen-wird-ist-nicht-sicher-kapitalismus-krise-und-antiqueere-gewalt/>
- „Sich die CSDs zurückholen“ *analyse und kritik (ak)* 16. August 2022, 684 Auflage, Abschn. Diskussion. <https://www.akweb.de/bewegung/alternative-pride-sich-die-csds-zurueckholen/>
- „Feier und Protest unterm Regenbogen“ Neues Deutschland Nr. 169, 22. Juli 2022. S. 2. <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165487.christopher-street-day-feier-und-protest-unterm-regenbogen.html>
- „Nicht bunt, sondern wütend“. Neues Deutschland Nr. 148, 28. Juni 2022, S. 8. <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1164588.pride-month-nicht-bunt-sondern-wuetend.html>
- „Der Bulle als Arzt. Lehren aus der Aidskrise für eine queere Gesundheitspolitik von unten“. *analyse und kritik (ak)*. 16. November 2021, 676 Auflage, Abschn. Geschichte. <https://www.akweb.de/gesellschaft/lehren-aus-der-aidskrise-fuer-eine-queere-gesundheitspolitik/>.
- „Kommunistische Queers oder queere Kommunist\*innen?“ *analyse und kritik (ak)*. 19. Oktober 2021, 675 Auflage, Abschn. Geschichte. <https://www.akweb.de/gesellschaft/kommunistische-queers-oder-queere-kommunistinnen/>.
- „Wir haben Geschichte“. *analyse und kritik (ak)*. 17. August 2021, 673 Auflage, Abschn. Geschichte. <https://www.akweb.de/gesellschaft/lesben-und-schwule-im-kommunistischen-bund/>.
- „Der 14. Januar 2011 – unsere erste Pride.“ *analyse und kritik (ak)*. 19. Januar 2021, 667 Auflage, Abschn. Thema in ak 667: Zehn Jahre Aufstand. <https://www.akweb.de/ausgaben/667/tunesien-der-14-januar-2011-unsere-erste-pride/>.
- „Viele Jahre und 18 Tage“. *analyse und kritik (ak)*. 19. Januar 2021, 667 Auflage, Abschn. Thema in ak 667: Zehn Jahre Aufstand. <https://www.akweb.de/ausgaben/667/revolution-in-aegypten-viele-jahre-und-18-tage/>.
- „Arbeit in der Festung Europa“. *analyse und kritik (ak)*. 20. Oktober 2020, 664 Auflage, Abschn. International. <https://www.akweb.de/politik/moria-und-ausbeutung-arbeit-in-der-festung-europa/>.
- „Explosion in Karantina. Das zerstörte Hafenviertel von Beirut war das Zuhause der Armen und Ausgestoßenen“. *analyse und kritik (ak)*. 15. September 2020, 663 Auflage, Abschn. Alltag. <https://www.akweb.de/gesellschaft/beirut-explosion-in-karantina/>.
- „Wir können auch hier nicht atmen“. *W&F Wissenschaft und Frieden* Der kranke Planet, Nr. 3/2020 (2020): 5. <https://wissenschaft-und-frieden.de/artikel/wir-koennen-auch-hier-nicht-atmen/>

## Interviews, Podcasts und Podien mit Tarek Shukrallah (Auszüge)

- Podcast “Queerer Kommunismus?” bei CancelCulture #10 – Ein Podcast über Identität und Politik, Dezember 2022. <https://www.youtube.com/watch?v=oYww4HTh8EM>
- Interview „The Struggle is Real – A Video Portrait of Tarek Shukrallah” for the Migrant Organizing Toolbox of European Alternatives, 2022/2023. <https://www.youtube.com/watch?v=oYww4HTh8EM>
- Interview „Wir müssen Kapitalismus als das Problem benennen“ mit Achan Malonda im Tagesspiegel, 31.08. 2022 <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/queerspiegel/wir-muessen-kapitalismus-als-das-problem-benennen-8586958.html>
- Podcast/Interview „Von guten und schlechten Gays - wie viel Queerness verträgt das Volk“ beim BBQ Podcast #18 von Dominic Djialeu und Zuher Jazmati von Supernova, Neues Deutschland, im August 2021  
<https://open.spotify.com/episode/5AAoFEXLtgkS5T4MSpOR0a?si=V2UqXSDTRk-aFu1c9G8XkA> (Herbst 2021)
- Podium „abends warm“ #2 – „alles so schön bunt hier“ in der Urania, Berlin, mit Katharina Oguntoye, moderiert von sookee <https://www.urania.de/livestream-abends-warm-3-alles-so-schoen-bunt-hier> (13. Januar 2021)

### **Vorträge/Inputs bei Konferenzen und Kongressen:**

- “Decolonizing queer histories in Germany? A queer of Color critique of the racial politics of German gay and lesbian integrationism.” Contribution at the Pan-European Conference on International Relations, Potsdam (September 2023)
- “Reclaiming Pride? Intersektionaler Aktivismus und politische Intervention.“ mit Achan Malonda im Rahmen der Vorlesungsreihe „De- and Reconstructing LGBTIQ Politics in a Postcolonial World” am Zentrum für Genderstudies und feministische Zukunftsforschung der Philipps-Universität Marburg
- “Queer BIPOC activist history in Germany – reading ‘along the grain’ in queer archives of emotions?” Contribution to the Workshop „Thinking and Doing Intersectionality in/from Africa” at Bayreuth University (October 2022)
- “Historicizing queer BIPOC activism in Germany” im Rahmen der internationalen “Unsettling Archives Conference” der Humboldt University – Princeton College Strategic Partnership am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt Universität zu Berlin. Vortrag im Schwulen Museum Berlin (Juli 2022)
- „Opposing capitalist politics: Learning from historical gay and lesbian class politics” mit Inga Nüthen im Rahmen der “European Conference on Politics and Gender”, an der University of Ljubljana, Slowenien (Juli 2022)
- Von Bewegungen lernen: Politische Solidarität als intersektionale, kollektive und widerständige Praxis denken“ mit Dr. Denise Bergold-Caldwell und Inga Nüthen (beide Philipps-Universität Marburg) im Rahmen der Konferenz „A p a r t – Together – Becoming With! Gesellschaftskritische Geschlechterforschung als Beitrag zu einer Allianz für die Zukunft“ des Universitätszentrums für Frauen\*- und Geschlechterstudien an der Universität Klagenfurt, Österreich (2. Dezember 2021)
- „Politikwissenschaft meets Queer/LGBTI Studies: Implikationen und Potenziale einer ‚queeren Wahl‘“ mit Prof. Dr. Nikita Dhawan, Michael Hunklinger, Prof. Dr. Christiane Leidinger, Prof. Dr. Franziska Müller und Dr. Mariel Reiss beim 28. Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (15. September 2021)
- „Solidarität in Bewegungen: (Queer-)feministische und antirassistische Klassenpolitik“ mit Dr. Denise Bergold-Caldwell, Inga Nüthen (beide Philipps-Universität Marburg) und Ray

Goodspeed (Lesbians and Gay Men Support the Miners) im Rahmen des Studium Generale und interdisziplinäre Ringvorlesung: „Feminismen im Dialog“ an der Philipps-Universität Marburg (12. Mai 2021)

„Who Cares?! Verschärfungen von Ungleichheiten in Krisenzeiten“ gemeinsam mit Prof. Dr. Hanna Christiansen (Philipps-Universität Marburg) Dr. Christiane Löw (Georg-August-Universität Göttingen) und Dr. Christine Amend-Wegmann (Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg) im Rahmen des DIES ACADEMICUS „Wissenschaft in Verantwortung“ an der Philipps-Universität Marburg (19. Mai 2021)

### **Lehrtätigkeiten an Universitäten:**

Sommersemester 2023: MA-Seminar „Queere und Postkoloniale Theorien in der Politikwissenschaft“ am Lehrstuhl Politik und Geschlechterverhältnisse des Instituts für Politikwissenschaften der Philipps-Universität Marburg

Wintersemester 2022/23: Proseminar „Einführung in die Kritik der Geschlechterverhältnisse“ am Lehrstuhl Politik und Geschlechterverhältnisse des Instituts für Politikwissenschaften der Philipps-Universität Marburg

Sommersemester 2021: Seminar „Queere Klassenpolitiken“ mit Inga Nüthen am Lehrstuhl Politik und Geschlechterverhältnisse des Instituts für Politikwissenschaften der Philipps-Universität Marburg